

WILLKOMMEN ZU DEN PFADEN BEI HOVBORG

Die beiden zusammenhängenden Pfade "Hovborg Plantage" (mit einem roten Pfeil gekennzeichnet, etwa 7,5 km) und „Klelund Plantage“ (mit einem grünen Pfeil gekennzeichnet, etwa 10,5 km) verlaufen wie eine Doppeltschleife, die beim Hovborg Krug zusammentreffen und Bachverlauf, Nasswiesen und Moore mit den großen Plantagen sowie den natur- und kulturhistorischen Schätzen verbinden. Auf dem ersten Kilometer bis zum Holmeå-Tal haben die beiden Pfade den gleichen Verlauf, wonach sie sich nach Osten und Süden teilen.

1 HOVBORG KRUG

In dem respektvoll erhaltenen Hauptgebäude aus dem Jahre 1790 befindet sich Hovborg Krug, ein beliebtes Ausflugslokal und Übernachtungsort. 1983 zog die Landwirtschaftsschule Hovborg in die Gebäude ein, und die umfassende Restaurierung der Scheune und deren Ausbau für Übernachtungszwecke haben den Krug zu einem modernen Kursus und Konferenzzentrum werden lassen. In der Rezeption erhalten Sie Informationsmaterial zur Geschichte des Krugs und dessen große Bedeutung für den Ort und Umgebung.

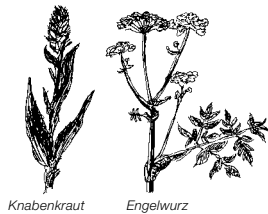
2 HOVBORG KIRCHE

Die Kirche wurde im Jahre 1895 erbaut. Zu ihrem 100. jährigen Bestehen wurde ein Heft herausgegeben, in dem die Geschichte der Kirche erzählt wird. Die Kirche ist an allen Werktagen von 08.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Gehen Sie durch den Friedhof, vorbei an den schönen Gedenktafeln, Richtung Friedhofsverwaltung und weiter dem Grønagervej entlang bis Kroskoven.

3 HOLMEÅ-TAL

Bereits auf dem „Kyst til Kyst Stien“ (Küste zu Küste-Pfad) – mit den neuen Häusern auf Kroskoven im Hintergrund – öffnet sich das Holmeå-Tal mit einer Panoramaaussicht über die Wiese der Kuhpflegezunft. Bei der Info-Tafel steht man auf einem Querpfad, der durch ein Niedermoor führt, d.h. einer nährstoff- und artenreichen Wiesenfläche mit einer phantastischen und variierenden Blütenpracht. Genießen Sie es!

Im Sommerhalbjahr wechselt die Flora von Breitblättrigem Knabenkraut im Frühling zu den großen Engelwurz-Pflanzen im Herbst. Das weite Flusstal ist durch das Schmelzwasser der letzten Eiszeit geformt worden, das sich als ein breiter, reißender Fluss durch die Moräne-Landschaft der letzten Eiszeit geschnitten hat. Vor der Kultivierung der Heidelandschaft und der Plantagenpflanzungen geschah eine



Knabenkraut

Engelwurz

regionale Entwicklung in diesen Flusstälern, indem man das Flusswasser aufstaute und über Randkanäle das Überschusswasser des Winters über die flachen Wiesen laufen ließ. Dieses war Dünger für das Wiesenheu und Futter für das Vieh, das wiederum Dünger für die mageren Sandböden abwarf.

Folgt man dem Pfad durch Hovborg Plantage, kann man von diesem schönen Ort mit dem „Kyst til Kyst Stien“ (Küste zu Küste Pfad) entweder nördlich oder südlich um das Flusstal herumgehen.

Folgt man hingegen dem Pfad durch Klelund Plantage, gelangt man, diesem Pfad nach Süden folgend, zum Aktivitätspark.

DER PFAD DURCH HOVBORG PLANTAGE (ROTE MARKIERUNG):

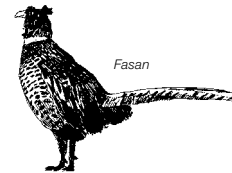
4 ØSTERBYGÅRD

Østerbygård ist ein alter Hof von etwa 1850. Mit dem Aufstauen des Flusses und der Bewässerung der Wiesen schaffte man hier eine gute Basis für eine Heidewirtschaft auf den angrenzenden Feldern. Der Hof wird als der prächtigste Hof der Gegend um 1800 beschrieben. Der umtriebige Landwirt und seine Frau trugen aktiv zur Stiftung und Bepflanzung der Hovborg Plantage AS bei.

Heute wird der Hof als eine Personengesellschaft zweier Landwirte betrieben. Es ist ein zeitgemäßer, moderner Viehbetrieb mit Umweltzulassung, bei dem die vielen Jersey-Kühe mit Grünfutter vom Maisanbau gefüttert werden.

5 HOVBORG PLANTAGE AS

Hovborg Plantage liegt auf dem Übergang von Heidefläche zu Geestrücken (Bakkeø). Auf diesem Pfad werden Sie jedoch um das alte naturbelassene Eichengestrüpp, das auf dem etwas höher gelegenen Geestrücken bei Høll- und Søgård liegt, herumgeführt. Dieser Hof war Eigentum von Enrico Dalgas und war bis vor kurzem in der Hand der Dalgas Familie. Die Aktiengesellschaft wurde am 24. März 1855 auf Veranlassung des Krugwirtes Johan Christoffer Sørensen im Krug zu Hovborg gestiftet. Es war die erste Plantage, die nach Gründung der dänischen Heidegesellschaft, Det Danske Hedeselskab, und trägt daher die Nummer 1 im Verzeichnis der Gesellschaft. Unmittelbar nördlich des Försterhauses befinden sich eine Reihe Gedenksteine, die zu Ehren der Aktiven bei dem Pflanzprojekt aufgestellt wurden. Der Pfad führt Sie hinaus auf einem langen und geraden Waldweg – typisch für die Heideplantagen. Unterwegs können Sie die wechselnden Parzellen betrachten. Noch heute kann man Spuren des verheerenden Sturmes von 3. Dez. 1999 sehen, da die Aufräumarbeiten versäumt wurden. Wir haben die Erlaubnis erhalten durch den alten Waldangrenzungswall zu gehen, der aus Grassoden errichtet wurde, als man die Plantage pflanzte. Auf dem Pfad kurz vor Hovborg kann man Überreste der alten Landstraße zwischen Hovborg und Grindsted sehen.



Fasan

DER PFAD DURCH KLELUND PLANTAGE (GRÜNE MARKIERUNG):

6 AKTIVITETSPARK

Hier sind mehrere Möglichkeiten. Besuchen Sie die Burkino Faso Hütte, und lesen Sie die Freundschaftsstadt des Aktivitätshauses Hovborg in Afrika. Trainieren Sie Ihren Körper oder machen Sie Streckübungen im Übungspavillon. Spielen Sie Petanque oder ruhen Sie sich bei der Grillhütte (6a) aus. Oder machen Sie einen Abstecher über den behindertenfreundlichen Pfad zum Aktivitäts- und Kulturhaus, Dorfküche und dem Regenbogen (6b).

7 "SKOLESTIEN" – DER SCHULPFAD

Wenn man an der Sportanlage vorbei gekommen ist, geht der Pfad an einer alten Viehweide entlang, bevor man den Lindegårdsvej erreicht. An genau dieser Stelle sollte man sich etwas Zeit für die Botanik lassen. Die meisten Pflanzen, die auf dem mageren Heideboden wachsen, können Sie hier in Hülle und Fülle finden. Hier ist nicht gespritzt und auch nicht zu sehr gedüngt worden. Hier finden Sie Hasen-Klee, Strohblumen u.v.a.

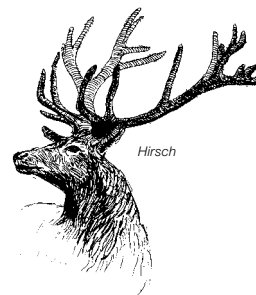
Als ein Teil des Projektes „Spor i Landskabet“ (Pfade in der Landschaft) war dieses ein zusätzliches Argument für den Ausbau dieser Strecke als Radweg von Klelund bis Hovborg Schule gewesen und dadurch den gefährlichen Radweg entlang der alten Amtsstraße umgehen zu können. Der Hügel auf dem Weg von der Schule nach Hause zieht sich über einen beachtlichen Abstand nach oben, dafür hat man aber Schutz vor dem Westwind, anfangs durch eine dreireihige Schutzhecke aus Laubbäumen und später durch einen alten Hecke aus Weißfichten auf einem hohen Wall.

8 "Æ JYNDOVN"

Eine beeindruckende Anlage auf dem Feld nordwestlich vom "Nedergård". Das Hünenbett ohne Kammer ist 117 m lang und die Abmaße des Erdhügels und die Reihe der großen Randsteine sind für diese Gegend ungewöhnlich.

9 KLELUND PLANTAGE

Die Plantage liegt auf einem Geestrücken (bakkeø), jedoch hat im Laufe der Zeit die Sandflucht ihre Spuren hinterlassen. Sie wurden etwa 1869 als eine Personengesellschaft gegründet, kam jedoch 1874 in Privatbesitz als sie vom Lehnsgrafen Moltke, Gut Bregentwed, gekauft wurde. Sofie Kirk Kristiansen und Familie möchten einen Tiergarten mit insbesondere Rotwild einrichten. In der Plantage ist der Pfad nicht gekennzeichnet. Wir empfehlen, dass Sie die Pfade in der Plantage zum Ausgang Råbjerg nutzen, von wo aus der Pfad



Hirsch

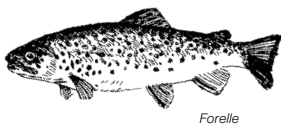
weiter verläuft. Der Pfad führt über Holme Å zum „Kyst til Kyst Stien“. Gehen Sie am Feriengebiet vorbei, und machen Sie halt bei der Hovborg Naturausstellung. I Plantagen er stien ikke afmærket. Vi anbefaler, at du benytter plantagens stier til udgangen ved Råbjergvej, hvor Sporet fortsætter. Herfra fører sporet ned over Holme Å til ”Kyst-til- kyst” stien. Gå forbi ferieområdet, og gør stop ved Hovborgs Naturudstilling.

10 NATURAUSSTELLUNG

Die Ausstellung erzählt von der Entwicklung der Gegend; von den Gletschern bis zum Ackerland, von Hausierern bis Dalgas und weiter zu den heutigen Bewohnern in Hovborg. Ausgestellt sind Modelle der ersten Jäger mit gebietstypischen Jagdbögen und von Steinzeit-Beilen, mit denen die Wälder gerodet wurden. Man kann sein Naturwissen beim Studium der präparierten Vögel und Tiere oder durch Raten von Fußspuren erweitern. Die besonders Interessierte kann in den Großen Kartenbuch blättern, da viele historische und aktuelle Information über die Gegend enthält. Auf der Rückwand des Hauses findet man ein großes Gemälde von Lars Ringgaard, wo Sie den Lauf der Zeit seit der letzten Eiszeit bis zum heutigen Hovborg, verfolgen können. Es besteht, mit anderen Worten, jede Möglichkeit Kenntnis über die Angebote, die sich einem entlang der Holme Å bieten, zu bekommen.

11 SOHLRAMPE IN HOLME Å

2010 wurde auf Veranlassung des Gemeinderates in Hovborg eine Sohlrampe angelegt, die den größten Teil des Flusswassers über Stock und Stein führt und das Wasser mit Sauerstoff anreichert. Zugleich hat man die Fischpassage stromaufwärts gesichert. Wenn man in der Zukunft die gesamte Holme Å auf gleiche Weise den Lachsen und Forellen zugänglich machen wird, die flussaufwärts streben um Laichplätze zu finden, wird der Fluss ein Paradies für Angler werden.



Forelle

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DURCH:

Friluftsrådet, Lokale Grønne Partnerskaber, private Grundeigentümer, Vejen Kommune, Hovborg Fonden, Bùrgerverein, Lokalrådet, Sti-Lauget und den vielen Freiwilligen. Über LAG-Vejen hat Ernæringsministerium und die EU auÙerdem zur Finanzierung des Projektes mit Mitteln zu Entwicklung attraktiver Lebensbedingungen in den ländlichen Råumen beigetragen.



© Kort & Målestyrelsen (G. 21-01)

Das grüne Viereck zeigt den Ausschnitt der Wegekarte auf der Innenseite entsprechend. Die Pfade beginnen und enden bei Hovborg Krug, Holmeåvej 2, 6682 Hovborg. GPS Koordinaten des Startpunktes: 55.606263°, 8.939942°.



Hunde müssen an der Leine geführt werden

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Die Pfade durch die Plantagen werden bei Jagden gesperrt sein. Bei den Kästen mit den Faltblättern bei Hovborg Krug werden Schilder aufgehängt sein. Öffentlicher Zutritt zu den Plantagen: Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Siehe Infotafeln bei den Eingängen.

KONTAKT:

Hovborg Krug: +45 75 39 60 33
Holme Å Camping: +45 75 39 67 77
Lokalrådet i Hovborg ved gitte@hovborg.net

Das Projekt "Spor i Landskabet" öffnet gekennzeichnete Pfade im ganzen Land.

Das Projekt hat folgende Kooperationspartner:
Danmarks Naturfredningsforening • Dansk Skovforening Friluftsrådet
Kommunernes Landsfor. • Landbrug & Fødevarer Landstrikternes Fællesråd
Skov- og Naturstyrelsen unterstützt mit Zuschüssen der Lottogesellschaft an die Freiluft-Aktivitäten.

Text: Mogens Kjær Poulsen, Hovborg.
Entwurf b. Mette B. Johnsen und Connie Mark Skovbjerg
Zeichnungen: Michael Petersen

Weitere Informationen über „Spor i Landskabet“ sind erhältlich bei:
Landbrug og Fødevarer, Axeltorv 3, 1609 København V
Telefon 33 39 40 00 · spor@if.dk

WWW.SPOR.DK



Pfaden bei Hovborg



Michael Petersen 10



SPOR I
LANDSKABET